

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Walter (GRÜNE)

vom 29. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Juni 2026)

zum Thema:

Zustand und Funktionsfähigkeit der Schwengelpumpe bzw. des Notwasserbrunnens Barbarossa-/ Ecke Goltzstraße (Pumpe 7) im Schöneberger Norden

und **Antwort** vom 13. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Sebastian Walter (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26516
vom 29. Juni 2026

über Zustand und Funktionsfähigkeit der Schwengelpumpe bzw. des Notwasserbrunnens
Barbarossa-/ Ecke Goltzstraße (Pumpe 7) im Schöneberger Norden

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Wasserbetriebe (BWB) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage:

- Ist den Berliner Wasserbetrieben (BWB) bekannt, dass die Schwengelpumpe bzw. der Notwasserbrunnen an der Barbarossa-/Ecke Goltzstraße (Pumpe 7) derzeit nicht funktionsfähig ist?

Antwort:

Dazu haben die BWB wie folgt Stellung genommen:

„Die Schwengelpumpe SB007 in der Barbarossastr. 65; 10781 Berlin Schöneberg ist in der Datenbank der BWB aktuell als defekter Landesnotbrunnen miterfasst.“

Frage:

- Falls ja, wann ist mit der Instandsetzung bzw. Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Schwengelpumpe bzw. des Notwasserbrunnens Barbarossa-/ Ecke Goltzstraße (Pumpe 7) zu rechnen?

Antwort:

Dazu haben die BWB wie folgt Stellung genommen:

„Eine Instandsetzung dieser Schwengelpumpe ist im Zeitraum des 3. Quartal 2026 mit vorgesehen.“

Berlin, den 13.07.2026

In Vertretung

Andreas Kraus

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt